

Mit „Alles in Butter“ hat die Theatergruppe Holler Firlefnanz das Publikum wieder voll begeistert:

Neun ausverkaufte Vorstellungen

Holle. Am 12. April schloss sich zum letzten Mal der Vorhang der Farce „Alles in Butter“ des Erwachsenenensembles der Theatergruppe Holler Firlefnanz. Insgesamt 9 ausverkaufte Vorstellungen lagen hinter den Beteiligten. „Wir haben in diesem Jahr eine Vorstellung mehr als in den Vorjahren gespielt. Und auch diese Vorstellungen waren wieder alle sehr früh ausverkauft“, so Josef Seitner, der in diesem Jahr auch wieder die Regie führte.

Wenn man die Zuschauer am Ende der Vorstellung aus dem Theatersaal gehen sah konnte man beobachten, dass alle Besucher mit bester Laune das Theater verließen. Das war für die Darsteller sowie alle daran Beteiligten der Beweis, dass man wieder den Geschmack des Publikums getroffen hatte und sich der nicht unbeträchtliche Zeitaufwand gelohnt hatte.



Die durchweg positiven Eintragungen im Gästebuch waren ein weiterer Beweis, oft verbunden mit der Aufforderung „Macht weiter so“.

Die Beteiligten aus der Technik haben nun eine sehr kurze Zeit des Durchatmens, denn die

Produktion der Kinder- und Jugendgruppe „Das kleine Schlossgespenst“ steht in den Startlöchern. Für dieses Team bedeutet es, das alte Bühnenbild abzubauen und die Vorbereitungen für das neue Bühnenbild treffen.

Für alle Mitwirkenden des Er-

wachsenensembles gibt es jetzt eine „Schaffenspause“, bis nach den Sommerferien mit den Proben für das Erwachsenenstück 2026 begonnen wird. Welches Stück dann aufgeführt wird, steht noch nicht fest.

Josef Seitner